
KEIN GIFT AUF UNSERE TELLER!

Wir wollen eine Landwirtschaft, die leckere und gesunde Lebensmittel für uns alle herstellt und im Einklang mit der Natur wirtschaftet. Das Pflanzengift Glyphosat gefährdet Böden und Grundwasser, die menschliche Gesundheit und biologische Vielfalt. Deshalb unterstützen wir die Europäische Bürgerinitiative „Stopp Glyphosat“. Hilf uns, eine Million Unterschriften zu sammeln!

Glyphosat tötet – erst alles Grün auf dem Acker, dann gelangt es in unsere Gewässer und Lebensmittel. Dabei ist das Pflanzengift für Menschen laut Weltgesundheitsorganisation „wahrscheinlich krebserregend“. Doch die Agrarlobby verhindert mit Unterstützung der Bundesregierung das europaweite Verbot. Wir wollen nicht zulassen, dass dieses Gift weiterhin auf unsere Äcker und Teller kommt.

Wir GRÜNE unterstützen „Stopp Glyphosat“

Bis Ende 2017 soll entschieden werden, ob Glyphosat in der EU weiter erlaubt bleibt. Deshalb haben sich zahlreiche Umweltorganisationen, darunter unter anderem der BUND, Greenpeace, das Umweltinstitut München und das Pestizid Aktions-Netzwerk, zusammengetan und die EBI im Januar 2017 bei der Europäischen Kommission registriert. Ziel ist es jetzt, innerhalb eines Jahres mindestens eine Million Unterstützerinnen und Unterstützer aus mindestens sieben verschiedenen EU-Ländern zu versammeln. Wie schon bei der erfolgreichen EBI gegen die Privatisierung der Wasserversorgung und der selbstorganisierten EBI gegen TTIP und CETA wollen wir zeigen, dass Bürgerprotest wirkt. Die Europäische Kommission wird es nicht ignorieren können, wenn die EBI bereits vor der Glyphosat-Entscheidung die Schallgrenze von einer Million Unterschriften erreicht.

Die EBI will Glyphosat aus dem Verkehr ziehen und unabhängige Genehmigungsverfahren für Pestizide. Die bisherigen Genehmigungsverfahren erlauben den Pestizidherstellern, selbst durchgeführte, geheime Studien bei der zuständigen Behörde eines beliebigen EU-Mitgliedsstaats einzureichen. Diese werden dann als Grundlage für die Genehmigung genommen.

Wir wollen gutes Essen und eine nachhaltige Landwirtschaft

Wir GRÜNE setzen uns für eine umweltverträgliche Landwirtschaft ein, die fruchtbare Böden, sauberes Grundwasser, biologische Vielfalt und die menschliche Gesundheit schützt und erhält. Deshalb sind wir beim Thema "Glyphosat" schon seit Jahren auf vielen Ebenen sehr aktiv und fordern ein Verbot. Es ist unverantwortlich, die breite Belastung von Lebensmitteln, wie zum Beispiel Brot, Bier und Wein, mit Glyphosat einfach in Kauf zu nehmen. Dasselbe gilt für das Artensterben, das durch den Einsatz verursacht wird.

Mach mit! Deine Unterschrift gegen Glyphosat!

Mit dem Verbot besonders giftiger Glyphosat-Zusatzstoffe sowie Anwendungsbeschränkungen in der Landwirtschaft ist uns hier bereits ein erster Teilerfolg gelungen. Der Kampf muss hier aber weitergehen. Wir GRÜNE unterstützen die EBI und sammeln sowohl online als auch auf der Straße mit hunderten grünen Orts- und Kreisverbänden Unterschriften.

Kontakt: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Bundesverband,
Tel. 030 28 442 0, info@gruene.de, www.gruene.de

Stopp Glyphosat.

